

Müller, Wilhelm: Frühling der Liebe (1810)

1 Draußen tobts der böse Winter,
2 Und die Blumen, die er knickte,
3 Malt er höhnisch an die Fenster
4 Mir in bleichen, starren Bildern.
5 Winter, stürme nur und brause!
6 Machst mich doch nicht mehr erzittern.
7 Denn aus meines Herzens Grunde
8 Lass' ich einen Frühling sprießen,
9 Den der Schnee nicht kann bedecken,
10 Den das Eis nicht macht gefrieren,
11 Einen Frühling, dessen Sonne
12 Ist das Auge meiner Liebsten,
13 Dessen Luft und Duft ihr Odem,
14 Dessen Rosen ihre Lippen,
15 Und ich schweb' als junge Lerche
16 Drüber hin mit meinen Liedern.

(Textopus: Frühling der Liebe. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/65294>)